

Zusammenfassende Erklärung der Interessen

von Univ.-Prof. Dr. med. Alexandra Philipsen (2021-2023)

Frau Prof. Dr. Philipsen ist Direktorin, stellvertretende ärztliche Direktorin sowie Vorstandsmitglied der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Bonn und Inhaberin des Lehrstuhls für Psychiatrie und Psychotherapie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

Frau Prof. Dr. Philipsen wurde in Verhaltenstherapie, GT, DBT, IPT, CBASP und Schematherapie weiter- bzw. fortgebildet. In der eigenen psychotherapeutischen Tätigkeit sowie unter ihrer Leitung der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Bonn werden alle genannten Psychotherapieverfahren und -methoden angewendet.

Frau Prof. Dr. Philipsen ist Mitglied im Advisory Board von Böhringer Ingelheim, Medice und Takeda. Ihre Forschung wird durch verschiedene Pharmaunternehmen (Medice, Janssen Cilag, Boehringer Ingelheim) finanziell gefördert. Frau Prof. Dr. Philipsen hält zudem regelmäßig Vorträge, für die Sie Honorare von der pharmazeutischen Industrie erhält.

Ihre Forschungstätigkeiten im Bereich der Behandlung von Patient*innen mit psychischen Erkrankungen umfassen u. a. translationale Therapieforschung von Entwicklungsstörungen, experimentelle Psychotherapieforschung und Entwicklung auch nicht-pharmakologischer Therapien v. a. bei ADHS im Erwachsenenalter. Ihre Forschung wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), den Innovationsausschuss des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA), das Forschungsförderungsprogramm „Netzwerke 2021“ des Landes Nordrhein-Westfalen, das Förderprogramm der Europäischen Union „Horizon“ und die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) finanziell gefördert.

Frau Prof. Dr. Philipsen ist Mitglied im Vorstand der Lehrstuhlinhaberinnen und Lehrstuhlinhaber für Psychiatrie und Psychotherapie e. V., Leiterin der Arbeitsgruppe ADHS im Referat Psychotherapie der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) sowie Mitglied der Steuerungsgruppe der S3-Leitlinien ADHS. Frau Prof. Dr. Philipsen ist Mitglied des Wissenschaftlichen Kongresskomitees mehrerer internationaler Kongresse (World Congress on ADHD, International Congress on Borderline Personality Disorder, International Congress on the Disorders of Personality). Sie ist Mitglied der DGPPN, der Arbeitsgemeinschaft für Neuropsychopharmakologie und Pharmakopsychiatrie, der World Federation ADHD, des Dachverbands Dialektisch Behaviorale Therapie, des European Network for Hyperkinetic Disorders, des European College of Neuropsychopharmacology und der European Psychiatric Association.